



zeka

Jahresbericht 2025

«im Fluss»



Impressum

Herausgeber und Copyright	Stiftung zeka Geschäftsstelle Guyerweg 11, 5000 Aarau www.stiftung-zeka.ch , zeka@stiftung-zeka.ch
Redaktion	Geschäftsleitung Kommunikation und Fundraising
Fotos	Adobe Stockbilder Felix Wey, Baden
Gestaltung und Druck	Brogli Druck AG www.brogliedruck.ch
Auflage	4700 Exemplare
Datum	Juni 2026


PAPIER
aus nachhaltiger FSC-Produktion

gedruckt in der
schweiz

Inhalt

Editorial 5

Leistungsbericht

**Gemeinsam bewegen
und Zukunft gestalten** 6

Auslastung 7

Begleiten – was sich verändert 9

Alles fließt | Panta rhei (Heraklit) 11

**«Im Fluss sein» hat unser Jahr
geprägt** 13

**Lern-, Lebens- und
Entwicklungsströme an der
Tagessonderschule Baden** 15

**Im Fluss – mal wellenreiten,
mal dahingleiten** 17

Organigramm 18

Mitarbeitende 19

Jahresrechnung 2025

**Zahlen
Entwicklung der Kennzahlen** 20

Jahresrechnung 21

Bilanz 22

Erfolgsrechnung 24

Statistisches 25

**Rechnung über die Veränderung
des Organisationskapitals,
Zweckbindung, Spendenfonds-
rechnung** 26

Geldflussrechnung 27

Revisionsbericht 28

Organe 30

Standorte und Adressen 31



Editorial

Als Präsident des Stiftungsrates blicke ich mit grossem Respekt und Dankbarkeit auf das Jahr 2025 zurück. Es war ein Jahr, das von wichtigen strategischen Weichenstellungen, anspruchsvollen Entscheidungen und gleichzeitig von einer beeindruckenden Leistungsbereitschaft und Loyalität unserer Mitarbeitenden geprägt war.

Im Berichtsjahr haben wir die Grundlagen für die zukünftige Ausrichtung der Stiftung definiert. Mit der Überarbeitung zentraler Dokumente – von der Stiftungsurkunde über das Organisationsreglement bis hin zur Organisationsstrategie 2026–2032 – wurden Zuständigkeiten präzisiert, Strukturen gestärkt und die Basis für eine weiterhin agile und zukunftsorientierte Organisation gelegt.

Das Jahr 2025 war für den Stiftungsrat geprägt vom strategischen Entscheid die Angebote im Erwachsenenbereich mit dem Betrieb des Wohnhauses Aargau per 2027 an das Regionale Pflegezentrum Baden zu übertragen. Dieser Entscheid wurde im Kontext einer langfristig tragfähigen und bedarfsgerechten Angebotsentwicklung getroffen. Für die Stiftung zeka ist diese Übergabe in finanzieller Hinsicht sehr wichtig, damit unsere Leistungsfähigkeit erhalten bleibt, um unsere Angebote im Kinder- und Jugendbereich weiterzuentwickeln und auszubauen.

Anhand von Machbarkeitsstudien hat der Stiftungsrat einen Variantenentscheid für den Neubau der Schule Aarau mit einem prognostizierten Investitionsvolumen von rund 50 Millionen Franken gefällt. Dieses Projekt, neue fachliche Konzepte, der Ausbau therapeutischer Leistungen sowie die konstruktive Abstimmung unserer Entwicklung auf die Bedürfnisse des Kantons zeigen den Fokus der strategischen Ausrichtung von zeka auf.

Ein bedeutender Schritt war zudem die Weiterentwicklung unserer Führungs- und Zusammenarbeitsgundsätze. Themen wie Interdisziplinarität, eine gelebte Feedback- und Lernkultur sowie eine wertschätzende Führung sind zentrale Voraussetzungen für Qualität, Innovation und die kontinuierliche Verbesserung unserer Leistungen. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Digitalisierung und der Weiterentwicklung unserer internen Prozesse.

All diese Entwicklungen wären ohne den ausserordentlichen Einsatz unserer Mitarbeitenden nicht möglich gewesen. Ihr Engagement, ihre Fachkompetenz und ihre Bereitschaft, Veränderungen aktiv mitzugestalten, erachte ich als die zentrale Stärke von zeka. Dafür spreche ich ihnen im Namen des Stiftungsrates meinen herzlichen Dank aus.

Es hat mich tief bewegt, im Rahmen der Informationsveranstaltungen zu den einschneidenden Veränderungen im Erwachsenenbereich zu erleben, wie sehr die Mitarbeitenden die Bedürfnisse und die Zukunft unserer Klientinnen und Klienten in den Mittelpunkt ihres Engagements und vor ihre eigenen Bedürfnisse stellen; nicht weniger bewegend war es auch zu erleben, wie positiv und verständnisvoll diese Entwicklungen von den Klientinnen und Klienten selbst aufgenommen wurden.

Die Herausforderungen bleiben gross – doch die Erfahrungen des vergangenen Jahres geben uns Zuversicht. Mit einer klaren strategischen Ausrichtung, einer starken wertebasierten Kultur und einem konsequenten Fokus auf die Bedürfnisse der Menschen, die wir begleiten, werden wir unseren Weg auch in Zukunft erfolgreich weitergehen.

Mit herzlichen Grüssen

Stefan Friedli

Präsident des Stiftungsrates



Stefan Friedli
Präsident des Stiftungsrates

Gemeinsam bewegen und Zukunft gestalten

Die Interdisziplinäre Erarbeitung profitiert von der Vielfalt an Perspektiven, die daraus resultierenden Ergebnisse sind praxisorientierter und werden leichter akzeptiert.

Die Geschäftsleitung hat gemeinsam mit dem Kader eine Reihe von Grundlagenarbeiten angedockt, die nicht nur den Alltag betreffen, sondern die Identität und Zukunftsfähigkeit unserer Organisation prägen. Wir haben unser Leitbild erneuert – mit geschärften Werten, einer neu formulierten Vision und pädagogisch-therapeutisch-pflegerischen Grundsätzen, die beschreiben, wofür wir wirklich stehen. Dazu entstanden eine neue Organisationsstrategie, neue Zusammenarbeits- und Führungsgrundsätze sowie ein Verhaltenskodex und Beziehungsgestaltungskonzept, das die Würde und Unversehrtheit aller Menschen bei zeka in den Mittelpunkt stellt – und klare Orientierung gibt, wenn es um Grenzverletzungen oder schwierige Situationen im Umgang mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen geht. Ergänzt wird dies durch ein Präventions- und Interventionskonzept sowie ein Konzept für eine Ombudsstelle – beides wichtige Bausteine für eine Kultur, in der Schutz und Vertrauen eine gelebte Realität sind.

Allen diesen Projekten gemeinsam war ein bewusster Ansatz: Wir haben das Kader von Anfang an einbezogen, Feedbacks eingeholt und Entwürfe gemeinsam besprochen und weiterentwickelt. Denn Konzepte wirken, wenn Menschen sie mitgestaltet haben. Unser Kader wurde immer wieder eingebunden – und es trägt die neuen Grundlagen deshalb nicht nur mit, sondern kann ihre Umsetzung ab 2026 aktiv begleiten und vorantreiben.

Daneben haben wir zwei wegweisende Zukunftsentscheide vorangetrieben: Die Machbarkeitsstudie für das neue Schul- und Therapiehaus in Aarau bildet die Grundlage für einen Architekturwettbewerb – ein Projekt, das zeigt, wie ernst wir moderne, kindgerechte Lern- und Therapieumgebungen nehmen. Und wir haben die Einführung eines neuen, intuitiven IQM-Sys-

tems gestartet, das unser Qualitätsmanagement, seine Prozesssteuerung und die Handhabung für alle Mitarbeitenden optimieren wird.

Das Jahr 2025 hatte aber auch seinen Wermutstropfen: Die Übergabe des gesamten Bereichs Erwachsene – Wohnen, Tagesstruktur und Gastronomie – an das Regionale Pflegezentrum Baden sowie der Beschluss, die Wohngemeinschaft Winkelmatte zu schliessen, waren keine leichten Entscheidungen. Stark veränderte Rahmenbedingungen, wirtschaftliche Realitäten und regulatorische Anforderungen haben uns dazu bewogen. Im Kern war es eine Rettungsaktion: Diese wichtigen Dienstleistungen sollen langfristig im Kanton Aargau weitergeführt werden können – in guten Händen, mit dem nötigen fachlichen und wirtschaftlichen Rückhalt. Und doch: Per Ende 2026 verabschieden wir uns von einem vertrauten Teil unserer Organisation. Das schmerzt, und das darf es auch.

Was bleibt, ist das Bewusstsein: Die Stiftung zeka ist im Fluss. Wir gestalten aktiv mit. Und wir laden alle ein, die das auch wollen – als Mitarbeitende, als Partner, als Teil dieser aussergewöhnlichen Organisation. Euch allen gilt unser herzlicher Dank.



Antonio Gallego
Vorsitzender der Geschäftsleitung



Auslastung 2025

	Maximal vom Kanton in Auftrag gegeben		von zeka geleistet		Auslastung in %	Leistungs- kürzungen in CHF
Ambulatorien						
HFE	3'609.00	Std.	3'555.50	Std.	98.52	
BBB	13'892.00	Std.	14'880.75	Std.	107.12	194'437.69
Psychomotorik	11'563.00	Std.	9'668.50	Std.	83.62	
Logopädie	4'073.00	Std.	3'838.75	Std.	94.25	
						194'437.69
Schulen/Internat						
Schulen SA und SB	2'208.00	Mt.	2'242.38	Mt.	101.56	202'280.76
Schule befristet	5.00	Mt.	5.00	Mt.	100.00	
Internat	168.00	Mt.	136.88	Mt.	81.48	
						202'280.76
Wohnhaus						
Wohnen	384.00	Mt.	370.64	Mt.	96.52	
Temporäres Wohnen	150.00	Tage	39.00	Tage	26.00	
Tagesstruktur ohne Lohn	408.00	Mt.	395.88	Mt.	97.03	
Tagesstruktur mit Lohn	12'000.00	Std.	9'638.45	Std.	80.32	



Bereich Erwachsene – begleiten, was sich verändert

Das Jahr 2025 war für den Bereich Erwachsene ein Jahr der grossen Veränderung – und gleichzeitig ein Jahr, das gezeigt hat, was zeka ausmacht: Menschlichkeit, Verlässlichkeit und echtes Engagement.

Die bevorstehende Übergabe des gesamten Bereichs – Wohnen, Tagesstruktur und Gastronomie – an das Regionale Pflegezentrum Baden hat unsere Arbeit in diesem Jahr massgeblich geprägt. Im Zentrum stand dabei eine transparente und einfühlsame Kommunikation gegenüber allen Beteiligten: Mitarbeitende, Klientinnen und Klienten sowie deren Angehörige und gesetzliche Vertretungen wurden ab November informiert und begleitet. Veränderungen dieser Tragweite lösen Unsicherheiten aus – das ist menschlich und verständlich. Was uns besonders bewegt hat: Unsere Mitarbeitenden haben in dieser herausfordernden Zeit eine aussergewöhnliche Resilienz und ein hohes Pflichtbewusstsein gezeigt. Trotz eigener Betroffenheit stellten sie die Klientinnen und Klienten konsequent in den Mittelpunkt. Dafür sind wir sehr dankbar.

Mitten in all dem fanden zwei unvergessliche Ferienwochen statt – im Frühling in Interlaken und im Herbst in Berlingen am Bodensee. Rund 30 Klientinnen und Klienten erlebten gemeinsam mit 16 Fachpersonen und zwei Gruppen von je vier freiwilligen Helferinnen und Helfern Ferientage voller Freude und Gemeinschaft. Ermöglicht wurde dies dank grosszügigen Spendengeldern. An dieser Stelle danken wir allen Spenderinnen und Spendern herzlich – ihr Engagement macht solche Momente möglich.

In der Tagesstruktur brachten kantonale Vorgaben notwendige Anpassungen mit sich: Die Arbeitsverträge für geschützte Arbeitsplätze und Beschäftigungsvereinbarungen werden per 2026 neu gestaltet. Gleichzeitig wurden alle Kundenaufträge auf ihre Wirtschaftlichkeit geprüft – dort, wo diese nicht mehr gegeben war, wurden die Aufträge per Ende 2025 eingestellt. Auch das waren keine einfachen Entscheide, aber notwendige.

Im Herbst unternahmen die Teams des Wohnhauses und der Wohngemeinschaft Winkel matt

gemeinsam einen Mitarbeitendenausflug ins Schweizer Paraplegiker-Zentrum Nottwil – ein schöner Tag der Begegnung und des Zusammenhalts inmitten eines bewegten Jahres.

In der Küche und Gastronomie beschäftigte uns der Wechsel des Küchenchefs sowie die Planung eines Umbaus im Restaurant ristoro: Der Free-Flow-Bereich wird barrierefreier gestaltet und die Akustik optimiert. Auch dieses Projekt wird durch Spenden finanziert – wir danken der Bevölkerung, den Stiftungen und den Vereinen für ihre wertvolle Unterstützung.

Was bleibt, ist ein tiefer Dank an alle – Mitarbeitende, Klientinnen und Klienten, Angehörige und Partner – für ihr Vertrauen in diesen bewegten Zeiten. Gemeinsam haben wir gezeigt: Auch im Wandel trägt man einander.



Antonio Gallego
VGL, Bereichsleiter Erwachsene a.i.



ORIGINAL & AUTHENTIC
SAINT LOUIS
Classic Cotton
OF BAN CASUAL
CLOTHING CO. U.S.A.

«Alles fliesst.» | «Panta rhei.»

(Heraklit, ca. 520–460 v. Chr.)

Im vergangenen Jahr war unsere Arbeit geprägt von unaufhörlicher Bewegung, Offenheit für Veränderungen und dem Mut, neue Wege einzuschlagen. Unter dem Leitmotiv «im Fluss» haben wir Prozesse und Strukturen laufend hinterfragt und weiterentwickelt, um flexibel auf die Bedürfnisse unserer Klientinnen und Klienten reagieren zu können. Ganz in Heraklits Sinn steht dieses Motto für kontinuierlichen Wandel, Anpassungsfähigkeit und das gemeinsame Vorschreiten – immer mit dem Ziel, nachhaltig positive Veränderungen zu ermöglichen.

Mit dem Start der Logopädischen Beratungsstelle im Januar 2025 konnten wir unser Angebot erweitern und mit unserer Expertise eine wichtige Lücke schliessen. Wir unterstützen und beraten Fachpersonen im Frühbereich und der kantonalen BB-Dienste sowie Logopäd:innen aus Regel- und Sonderschulen. Die Beratung umfasst Störungen der Nahrungsaufnahme sowie Spracherwerbsstörungen im Zusammenhang mit körperlichen und/oder gesundheitlichen Beeinträchtigungen.

Im Sommer diesen Jahres vereinigten sich bisher zwei getrennte Flüsse:
Die beiden Teams der Ergo- und Physiotherapie der Tagessonderschule und des Bereichs Therapie und Beratung wurden zusammengeführt. Eine erfahrene Physiotherapeutin navigiert das neue Team mit sicherer Hand.
Gemeinsam in einem Boot nutzten wir die Kraft der Strömung, um Kurs auf neue Ziele zu nehmen. Aus den unterschiedlichen Quellen unseres Fachwissens schöpfend, profitierten wir organisatorisch und fachlich von den entstandenen Synergien.

Unsere Werte und unsere Zusammenarbeit wurden durch aussagekräftige Videos sichtbar gemacht, die Einblicke in unser Engagement

geben. Diese bewegten Bilder lassen für alle Interessierten erfahrbar werden, was uns antreibt und wie wir unsere Klientinnen und Klienten begleiten. Die Erklärvideos zur Logopädie und zur Behinderungsspezifischen Beratung und Begleitung (BBB) sind auf unserer Webseite einsehbar.

Auch ein Fluss kennt Hindernisse: Beim Ausbau der Psychomotorik im Bezirk Kulm verzögerte sich das geplante Angebot aufgrund der schwierigen Raumsuche. Gegen Ende des Jahres zeichnete sich jedoch eine geeignete Lösung ab, und wir sind zuversichtlich, bald in Fahrt zu kommen.

Wie ein Fluss, der nie stillsteht, blicken wir zuversichtlich nach vorn – getragen von Expertise, Zusammenarbeit und dem Willen, Brücken zu bauen. Wir danken allen, die diesen Fluss mit Energie, Vertrauen und Engagement speisen. Gemeinsam bleiben wir in Bewegung.



Michelle Beck
Bereichsleiterin,
Therapie & Beratung

**Lernen
den eigenen
Weg zu gehen
und sich
dabei weiter-
entwickeln.**



«Im Fluss sein» hat unser Jahr geprägt

Ein Fluss verändert sich, sucht neue Wege, überwindet Hindernisse, formt Landschaften und verbindet Orte. So verstehen wir Schule: als lebendigen Raum, in dem Lernen, Begegnungen und Entwicklungen ständig in Bewegung sind.

Unsere Schülerinnen und Schüler haben Neues entdeckt, sich auf unbekannte Gewässer gewagt und dabei Mut, Kreativität und Ausdauer gezeigt. Die Lehrpersonen haben Lernwege gestaltet, die Orientierung geben, ohne die Neugier zu bremsen. Gemeinsam haben wir erlebt, wie Lernen entsteht, wenn man loslässt, ausprobiert und weitergeht.

Ein Fluss ist mehr als Wasser: Quellen, Zuflüsse, Strömungen und Ufer formen ihn. Ebenso ist unsere Schulgemeinschaft ein Geflecht aus Eltern, Lehrpersonen, Mitarbeitenden, Partnern und Lernenden. Jede und jeder bringt Impulse ein, die den Fluss bereichern und ihm eine Richtung geben.

Es gab Stromschnellen: Herausforderungen, denen wir uns stellen mussten und die unsere Aufmerksamkeit bündelten – neue Lernformen, gesellschaftliche Veränderungen oder individuelle Situationen, die besondere Unterstützung verlangten. In solchen Momenten zeigte sich die Stärke unserer Gemeinschaft: Wir suchten Lösungen, hielten zusammen und fanden tragfähige Wege. Ein Fluss bahnt sich seinen Weg – und wir tun es auch.

Gleichzeitig gab es ruhige Abschnitte, in denen wir innehalten konnten, Erfolge feierten und Fortschritte wahrnahmen. Diese Phasen gaben Kraft und Raum, den Blick zu heben: Wohin wollen wir weiterfliessen? Welche neuen Ufer möchten wir erreichen?

«Im Fluss» heisst für uns auch, offen für Veränderung zu bleiben. Schule ist kein statisches System, sondern ein Ort, der sich pädagogisch, organisatorisch und kulturell weiterentwickelt. Wir gestalten flexible Lernräume, tragen Bezie-

hungen und Strukturen, die Orientierung bieten, ohne einzuengen. So entsteht ein Umfeld, in dem Kinder und Jugendliche wachsen können.

Besonders sichtbar wurde diese Haltung durch unser neues Innovationsboard. Es ist ein Ort, an dem Ideen nicht nur gesammelt, sondern ins Fliessen gebracht werden. Mitarbeitende können Impulse eintragen, Gleichgesinnte finden und Vorhaben gemeinsam umsetzen. Aus ersten Skizzen entstanden bereits konkrete Projekte: ein Malatelier, ein Schüler:innen-Ball, ein Skateboardständer, eine Fotowand und Angebote wie Tanzen über den Mittag. Diese Projekte zeigen, wie viel Potenzial in unserem Team steckt, wenn Ideen geteilt und gemeinsam realisiert werden.

Am Ende dieses Jahres blicken wir dankbar auf viele bewegte Momente. Wir sehen Energie, Engagement und Herzblut in unserer Schule. Und wir freuen uns darauf, gemeinsam weiterzufließen – neugierig, mutig und verbunden.



Madlén Adam-Klee
Bereichsleiterin Schule Aarau

**Wo das Wasser
fließt – blüht
das Leben und
das Wachstum.**



Lern-, Lebens- und Entwicklungsströme an der Tagessonderschule Baden

Lernen und Leben als bewegtes Gewässer: nie starr, stets in Beziehung mit anderen, manchmal wild, oft wohltuend. Ganz getreu unserem Jahresmotto im Fluss «miteinander – füreinander».

Verschiedene Zuflüsse speisten unseren Alltag: die Stärken und Bedürfnisse unserer Schüler:innen, die Fachkompetenzen aus Heilpädagogik, Therapie, Sozialpädagogik und Pflege, die Perspektiven der Eltern, die Unterstützung durch externe Fachstellen, BKS und Gemeinden. Wo diese Kräfte zusammenwirkten, war der Fluss tragfähiger.

Wasser kann fordern: Wir stellten uns herausfordernden Verhalten, gesundheitlichen Themen und suchten dabei immer gemeinsame Wege. Wasser kann beruhigen: durch Rituale, verlässliche Tagesstrukturen, Rückzugsorte, in denen Anspannung abfließen darf. Wasser kann ernähren: Wir förderten Talente, stärkten Sprache und Kommunikation, übten Selbstständigkeit und teilten gemeinsames Essen, Erfolge und Feste.

Ein besonderes Uferstück entstand mit dem Spiel- und Pausenplatz. Er wurde mit der tatkräftigen Unterstützung unserer Schüler:innen umfassend erneuert, naturnah gestaltet und mit Schattenbäumen bepflanzt. Mehr Grün, mehr Vielfalt, mehr Zugänglichkeit – ein Ort, der Schutz bietet, zum Entdecken einlädt und an heißen Tagen wohltuende Kühle schenken wird.

Doch Wasser kann auch verschlingen oder austrocknen. Wenn Anforderungen steigen und Kräfte schwinden, droht Überforderung. Dann sicherten wir die Ufer: mit individuellen Förderplänen, Entlastungsangeboten, geliebter Partizipation und geschützten Räumen. Wir wissen: Zu viel Kanalisierung nimmt dem Fluss seine Lebendigkeit. Struktur gibt Halt. Freiraum schafft Tiefe, ermöglicht Mitwirkung und fördert die Selbstwirksamkeit.

Alle entwickeln sich im Fluss. Wir begleiteten Übergänge in neue Klassen, gestalteten Abschiede und bereiteten nächste Schritte in Richtung Berufswelt, anderer Schulen oder Wohnen vor. Wir schlugen Brücken zwischen Unterricht, Therapie sowie Zuhause und öffneten Nebenarme für neue Wege.

Wir danken unseren Schüler:innen für Mut und Ausdauer, den Eltern für Vertrauen, dem Team für Professionalität und Herz sowie unseren Stakeholdern für verlässliche Unterstützung. Mit Zuversicht blicken wir nach vorn: Möge es Regen geben, damit Ideen sprudeln; Sonne, damit Früchte reifen; Ruhe, damit wir hören, wohin der Fluss uns ruft.



Thomas Müller
Bereichsleiter Schule Baden



Im Fluss – mal wellenreiten, mal dahingleiten

«Im Fluss sein» klingt nach Leichtigkeit, nach stetiger Bewegung und nach Vorankommen. Doch ein Fluss kennt viele Zustände: ruhige Passagen, unerwartete Abzweigungen, Hindernisse und Stromschnellen. Genau diese Vielfalt prägte den Bereich Human Resources im Jahr 2025.

Wie bereits in den Vorjahren begleiteten uns Veränderungen, neue Projekte und strukturelle Anpassungen. Oft schien ein Weg gefunden, nur damit sich kurz darauf neue Anforderungen ergaben. Insbesondere personelle Wechsel im Team boten die Chance, Orientierungspunkte immer wieder neu zu setzen, Bewährtes zu hinterfragen und Bewegungen flexibel aufzunehmen. Stillstand war keine Option – aber blind voranstürmen ebenso wenig.

Ein Schwerpunkt lag erneut auf der Digitalisierung unserer Prozesse. Mit der Einführung des digitalen Bewerbermanagement und der Verabschiedung von der physischen Ablage der Personaldossiers haben wir einen weiteren grossen Schritt gemacht. Jede Optimierung bringt uns dem Ziel näher, administrativen Aufwand zu reduzieren und Mitarbeitende wie Führungskräfte zu entlasten. Weitere Ideen zeigen sich bereits deutlich am Horizont.

Im Fluss befinden sich auch unsere Mitarbeitenden – in ihrer beruflichen Entwicklung, in der Work-Life-Balance und im Umgang mit neuen Aufgaben. Als Arbeitgeberin verstehen wir uns als stabiles Ufer, das Sicherheit bietet und dennoch Freiraum für Wachstum lässt. Die interdisziplinäre Zusammenarbeit über die Grenzen von Funktionen und Bereichen hinweg sowie die individuellen Kompetenzen und die Bereitschaft, sich weiterzubilden und bis zum Horizont und darüber hinaus zu blicken, bleiben zentrale Ankerpunkte. Ebenso wichtig sind aber auch Rahmenbedingungen, die Flexibilität ermöglichen und dafür sorgen, dass Erholung und persönliche Stabilität in Phasen hoher Dynamik nicht verloren gehen.

In der Personalgewinnung und -entwicklung verfolgten wir neue Wege, um Talente anzusprechen und langfristig zu binden. Angesichts des zunehmenden Fachkräftemangels war es

entscheidend, unsere Arbeitgeberidentität klar sichtbar zu machen. Besonders stolz sind wir auf die drei Videos, in denen Kolleginnen Einblick in ihren Berufsalltag geben.

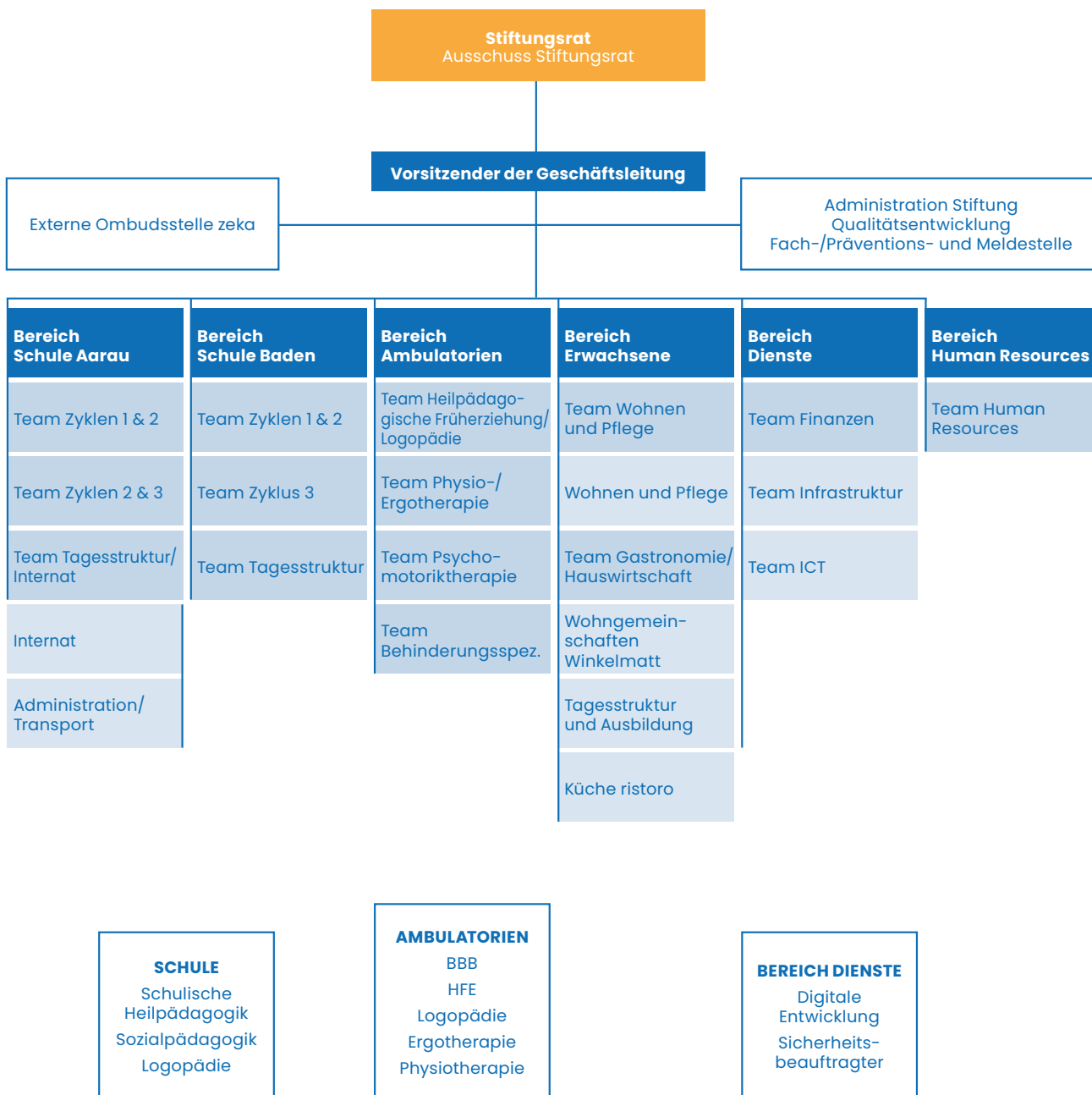
Das Jahr 2025 hat uns gezeigt: «Im Fluss» zu sein, bedeutet nicht, sich treiben zu lassen, sondern bewusst zu navigieren. Mit Offenheit für Neues, mit Mut zur Anpassung und mit dem Vertrauen, dass wir Herausforderungen gemeinsam bewältigen. Der Fluss von zeka bleibt in Bewegung – getragen von den Menschen, die ihn gestalten, und gestützt von einem Fundament, das Stabilität und Entwicklung zugleich ermöglicht.



Monika Maibach
Bereichsleiterin HR

Organigramm

Stand 31.12.2025



- Strategisches Organ
- Geschäftsleitung
- Teamleitung
- Gruppenleitung
- Stabsstelle/Fachverantwortung

Mitarbeitende

Stand 31.12.2025

Abdurahman Suter
Sandra
Ackermann Graziella
Adam-Klee Madlén
Akilan Brinthakumary
Albiez Catia
Alessio Barbara
Ali Doust Bushra
Allmann Lyvia
Ammann Barbara
Amodeo Daniela
Andermatt Antoinette
Andres Franziska
Arnet Aline
Arnold Gabriela
Arslan Nimet
Asghari Fatemeh
Auzinger Yasmine
Bächler Cécile
Bachmann Lea
Bandini-Gurtner Claudia
Barth Marianne
Baschnagel Andrea
Baumann Celina
Baumgartner Manuela
Baumgartner Samira
Baur-Bleiker Daniela
Beck Michelle
Beljic Daliborka
Benz Jeannine
Berezhna Valeriia
Berner Lukas
Bernet Simon
Birrer Sybille
Bisang Steinmann
Jacqueline
Blättler-Brogle Isabelle
Blum Deborah
Bobst Thanh
Bopp Andreas
Boss Jasmin
Brasic Marko
Brechtbühl Xochitl Maria
Brian Scherer Sarah
Britt Caroline
Brühwiler Colin
Brühlhart Ganz Michèle
Brun Sibylle
Brunner Cecile
Brunner Hofmann Katja
Brunner-Fässler Nicola
Brunner-Wernli Petra
Büchel Lara
Bucher Christa
Bucher Selina
Burger Catherine
Burger Patrick
Burkhard Anita
Businger Katja
Cadruvi-Mühlemann
Karin
Cagnazzo Sanja
Cepenjak Cindy
Circone Malaika
Cusma Kai
Darlington Linda
Däster Claudia
Dätwyler Susanne
De Man Anna
de Soet Samantha
Derendinger Lisa
Deyerl Nathalie
Dietiker Alexandra
Dörpfeld-Blom Irene
Durville Isabelle
Eckinger Dominic

Eichenberger Jeannine
Elber Patricia Giovanna
Endner Philomena
Engel Sandrine
Etterli Daniela
Etterlin Manuela
Fadzil Fatima Zahra
Fahrny Gabriela
Fässler Markus
Fernandez de Sägesser
Altagracia
Fischer Camilla
Fischer Julia
Fischer Kofmel Jrène
Franz Karin
Freiermuth-Wendel
Myriam
Fricker Julia
Friedli Désirée
Friedli Evelyne
Friedli Stefanie
Fritschi Natascha
Furter Katharina
Furter Xena
Gallego Antonio
Gasic Damjan
Gäth Mirjam
Gautschi Iris
Gazzetta Nadine
Gehrig Simone
Gerber Christina
Giannelli Aronne
Giger Zulaika
Gisi Makhrov Claudia
Gisler Elisabeth
Gobeli-Schenk Christine
Goetschi Christoph
Gömöri Silvana
Good Janine
Gottfried Gisela
Graf Tanja
Graf Sven
Graf Doris
Graf Lena
Grüter Tobias
Gut Ladina
Gyssler Andrea
Hächler Claudia
Haller Rahel
Hänsch Mara
Hard Viktoriya
Härdi Katrin
Harmanci Zeynep
Härri Nadine
Hauser Deborah
Hauser Anina
Hebeisen Petra
Hediger Gudrun
Hess Andrea
Heuberger Daniel
Hindriks-Nussberger Edith
Hitz Jasmine
Hitz Brigitte
Hof Monika
Hofmann Alice
Hofmann-Maring Sabrina
Hohensee Tobias
Holdener Jacqueline
Hotz Therese
Huber Rahel
Hunziker Esther
Hunziker Michaela
Hürlimann Yvonne
Huwyler Lea
Imoberdorf Monika
Indermühle Rosmarie

Jakob Anja
Jakobs Kerstin
Jeisy Rico
Joggi Aline
Joye Michel
Junghans Elfriede
Jurosevic-Marfurt Helene
Theresia
Käch Roman
Kadriu Lorina
Kälin Karlijn
Kalt Gina
Kalt Kerstin
Kalvelage Theresia
Kämpf Marlene
Kandlbinder Karin
Kannan Nivedita
Keller Eva
Keller Melanie
Kern Ariane
Kirez Barth Gül
Klauser Noemi
Kläusler Yanick
Klay Tanja
Kleiner Tamara
Klöti Corina
Koch Annett
Kolesnichenko Ivan
Komenda Michaela
Konda-Meier Fabienne
König Livia
Konyali Grünig Mürüvvet
Feyza
Köseoglu Tanja
Krauch Susanne
Kraus Hannah
Kreutzer Anabel
Kruger Rocio Ximena
Kuhn Marcel
Kurath Kathrin
Kyburz Ursula
Lacher Monika
Landtwing Céline
Lang Marina
Lehner Sascha
Leimgruber Melanie
Leimgruber Rahel
Leimgruber Sarah
Leko Antonietta
Leuenberger Andrea
Leutwiler Astrid
Lhost-Spillmann Brigitte
Luigart Christine
Lüscher Nicole
Lüscher Buchser Silvia
Lustenberger Noemi
Lüthard-Leuenberger
Nicole
Lüthi Judith
Lüthy Barbara
Luu Birke
Mächler Alexandra
Madörin Marissa
Maeder Ramona
Mahon-Spring Evelyne
Maibach Monika
Maier-Klaus Susanne
Marti Ursina
Maurizi Simone
Maysack Angela
Mazi Arzu
Meyer Pascal
Meyer Ballesteros Silvia
Mies Arelle
Molinari Simone
Morel Fabienne

Mösch Fabienne
Mujanovic Safet
Müller Thomas
Müller Nicole
Müller Jennifer
Müller Simone Liliane
Müller Julia
Müller Raphaela
Müller Regula
Najib Vieux Victor
Neeser Anita
Neuhaus Marianne
Niederer Mirjam
Nunes Johler Rosangela
Odenheimer Simone
Oswald Jan
Pabst Simone
Pacino-Fabbri Tiziana
Pagalies Tim
Paz Speck Ruth
Perroud Michelle
Peter Marianne
Pfister Annina
Piguet Céline
Piskal Kankanamalage
Don Nihal
Preiss Monika
Pressacco Claudia
Probst Nadine
Rajic-Cakalin Zeljko
Rast Sibylle
Rausser Timo
Ray Angela
Regli Romana
Reisewitz Stephan
Renevey-Rutz Angéline
Renier Sandra
Risi Tina
Rodriguez Irina
Romano Daniela
Römer Gabriela
Roos Nura
Roser Kathrin
Röthlisberger Vanessa
Rubin Nicole
Rubin Liya
Rüegg Beatrice
Rüegg Andrea
Ruffo Carmen
Sacripanti Kirsten
Schaaf Beatrice
Schärer-Wälchli Cornelia
Schättin Monika
Scherer Janine
Scherer Fiona
Scherer-Rufer Bettina
Scheuzger Cornelia
Schibli Brigitte
Schieman Saskia
Schlatter Annika Made-
leine
Schlup Melina
Schmid Corinne
Schmid Iris
Schmid Claudia
Schmitter Ursula
Schmutz Roger
Schneegans Christina
Schneider Cassandra
Schneitter Marianne
Schreiber Sandra
Schück Seraina
Schürmann Daniela
Schütt Olivia
Schwegler Fabienne
Schweiger Elisabeth

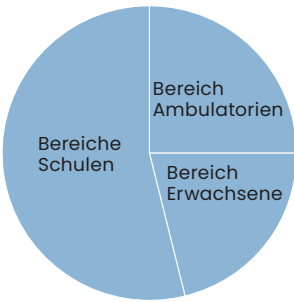
Seiler Usa
Senn Catherine
Senn Aranka
Shabani Mergim
Siegenthaler Michaela
Spielmann Magdalena
Stamenkov Martin
Steger Viviane
Steinlechner Urs
Stettler Birgitte
Stierli Cornelia
Stohler Daria
Stoop Joël Luca
Strebel Nicole
Strebel Hediger Simone
Streuli Marco
Studer Weiss Paula
Sulzer Meier Andrea
Theiler Stefanie
Torres Vanessa
Treyer Eva
Tükenmez Fatma
Urech Simone
Uthayakumar
Krishnalatha
Vega Rebecca
Vetterli Janis
Veuve Grieder Nicole
Vismara Elisabeth
Vismara Joel
Vögeli Claudia
von Ah Salome
von Ballmoos Martina
von Burg Sabrina
von Burg Oliver
Vonesch Ruven
Wassermann Luca
Weber Khadija
Weber-Braun Karin
Weber-Pfingstl Karin
Wehrli Michael
Wehrli Roger
Weibel Monika
Weiss Cornelia
Weiss Sabine
Wernli Brigitte
Wernli Irene
Werthmüller Yvelisse
Weszkalnys Nicole
Widmer Noemi
Widmer Beatrice
Widmer Beatrice
Widmer Ramon
Wiesmann Johanna
Wirth Thomas
Wisselink Meyer Ilse
Wittwer Judith
Wülbeck Stephan
Wüthrich-Lutz Cornelia
Zahnd Iso
Zanini Judith
Zaugg Désirée
Zaugg Peter
Zeljko Sara
Zeltner Bernhard
Zettel Maya
Ziltener Oliver
Ziswiler Stephanie
Zobrist Nadia
Zulauf Widmer Bettina

Zahlen 2025

Entwicklung der Kennzahlen

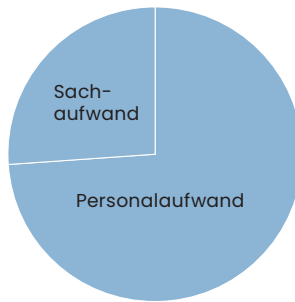
Ertrag

Total: CHF 34'013'746



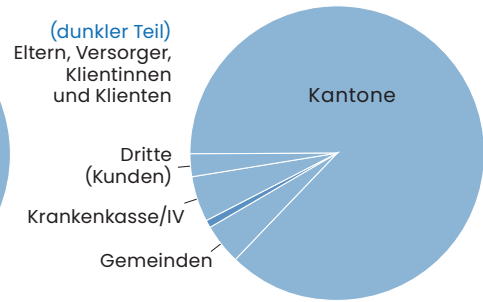
Aufwand*

Total: CHF 33'314'807

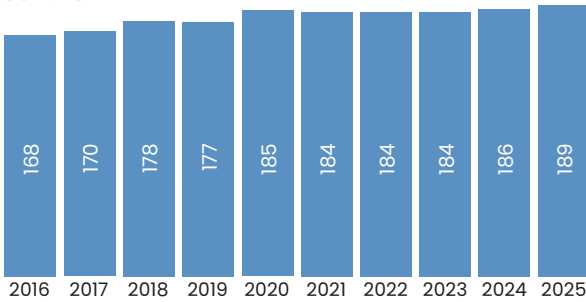


Leistungsfinanzierer

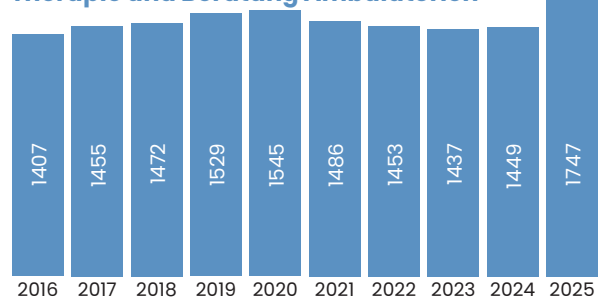
Total: CHF 33'021'187



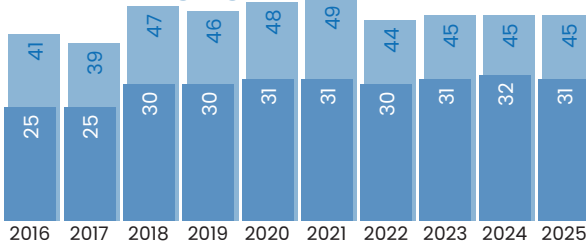
Schülerinnen und Schüler Schulen



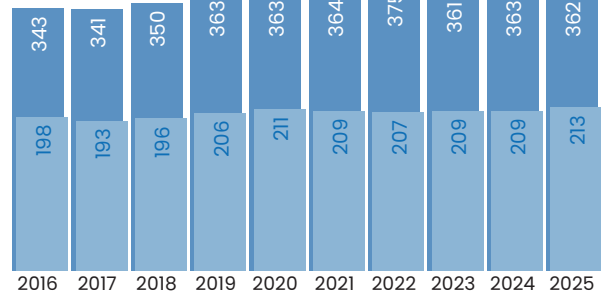
Kinder und Jugendliche Therapie und Beratung Ambulatorien



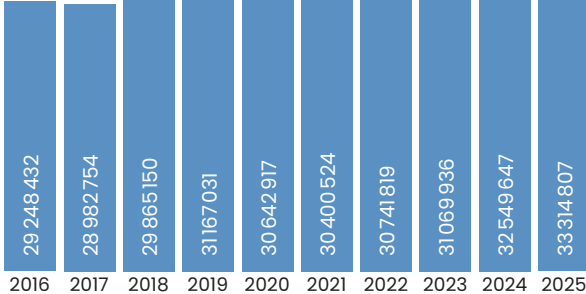
Bewohnerinnen und Bewohner Bereich Erwachsene Klientinnen und Klienten geschützte Arbeit und Beschäftigung



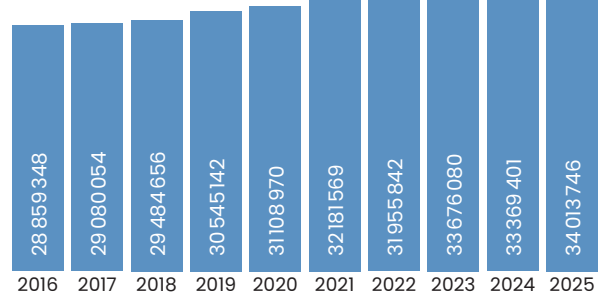
Mitarbeitende Vollzeitstellen



Total Aufwand* in CHF



Total Ertrag in CHF



*ohne Auflösung Neubewertungsreserve

Jahresrechnung 2025

Die Bilanz und die Erfolgsrechnung für das Jahr 2025 sind nach den Rechnungslegungsrichtlinien Swiss GAAP FER, insbesondere gemäss FER 21 für Non-Profit-Organisationen, erstellt. Die Neubewertungsreserven sind in der Bilanz ausgewiesen. Im Anhang zur Jahresrechnung auf www.stiftung-zeka.ch sind Details ersichtlich inklusive einer Tabelle zur Anlagenbuchhaltung.

Die Rechnung zeigt die tatsächlichen Werte der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die publizierte Bilanz entspricht dem «true & fair view»-Prinzip und weist per 31.12.2025 Aktiven und Passiven von CHF 39.1 Millionen aus. Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um 1.8% reduziert, was primär auf die Amortisation von Hypotheken und die Abschreibung von Neubewertungsreserven zurückzuführen ist. Die kurz-, mittel- und langfristigen Verpflichtungen sind dank der sehr guten Liquidität und der hohen Kreditfähigkeit von zeka vor jederzeit gedeckt.

Die Leistungserbringung der Sonderschulen in Aarau und Baden und der Ambulatorien sowie die Angebote im Bereich Erwachsene basieren zum grössten Teil auf den mit dem Departement Bildung, Kultur und Sport (BKS) des Kantons Aargau abgeschlossenen Leistungsverträgen.

Bei einem Gesamtertrag von CHF 34.01 Millionen resultiert im Jahr 2025 ein Jahresergebnis von insgesamt CHF -102'543 (Budget CHF -35'991). Dieser Jahresverlust setzt sich aus einem Ertragsüberschuss von CHF 583'283 bei den Tagessonderschulen und dem Wocheninternat, von CHF 351'761 bei der Therapie & Beratung und einem Aufwandüberschuss von CHF -1'037'587 im Bereich Erwachsene zusammen.

Zur Sicherstellung der notwendigen infrastrukturellen Einrichtungen wurden im Jahr 2025 Investitionen für Immobilien, Mobilien und Informatik in der Höhe von CHF 306'811 notwendig. Die Finanzierung erfolgte aus dem im Jahr 2025 erarbeiteten Cashflow.

Die vom Departement BKS festgesetzten Tarife für das Jahr 2025 brachten im Bereich Erwachsene für die Leistung «Wohnen und Pflege» erneut ein stark negatives Ergebnis.

Das Budget 2026 konnte durch den Ausschuss des Stiftungsrates im Dezember 2025 verabschiedet werden. Zwischenzeitlich ist das Budget 2026 auch vom BKS zur Kenntnis genommen worden respektive durch Leistungsverträge unterlegt. Bleiben grössere Störungen für die betrieblichen Abläufe aus, kann die Stiftung zeka in finanzieller Hinsicht die gesteckten Ziele für das Jahr 2026 erreichen.

«Wo etwas fliesst, gibt es Strömungen, die mal ruhig, mal turbulent sind. Nach Jahren relativer Ruhe werden die anstehenden Veränderungen grössere Turbulenzen mit sich bringen. Die gute finanzielle Basis wird dabei helfen, die nächste Phase relativer Ruhe zu erreichen.»



Stephan Wülbeck
Bereichsleiter Dienste

Bilanz 2025

	Index *	31.12.2025 CHF	in %	31.12.2024 CHF	in %
AKTIVEN	Vergleich mit Vorjahr 98.21%	39'064'792	100.00	39'774'909	100.00
UMLAUFVERMÖGEN		17'101'783	43.78	16'649'909	41.86
Flüssige Mittel	1	13'196'941	33.78	12'575'837	31.62
Kassen		14'331		8'216	
Postkonti		2'132'739		1'864'029	
Kontokorrent AKB		10'622'272		7'197'036	
Festgeld AKB		0		3'000'000	
Kontokorrent UBS		365'034		453'404	
Kontokorrent Raiffeisen		19'452		12'090	
Mietkautionen		43'113		41'063	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2	3'568'625	9.14	3'871'627	9.73
Debitoren Betreute		3'515'755		3'821'940	
Diverse Debitoren		52'870		49'687	
Wertschriften	3	200	0.00	200	0.00
Wertschriften		200		200	
Vorräte		11'627	0.03	13'080	0.03
Vorräte		11'627		13'080	
Aktive Rechnungsabgrenzung	4	324'389	0.83	189'166	0.48
Aktive Rechnungsabgrenzung		324'389		189'166	
ANLAGEVERMÖGEN	5	21'963'009	56.22	23'124'999	58.14
Mobile Sachanlagen, Fahrzeuge, Informatik- und Kommunikationssysteme		216'057	0.55	283'874	0.71
Mobilien		216'056		260'834	
Fahrzeuge		0		0	
Informatik- und Kommunikationssysteme		1		23'040	
Immobilie Sachanlagen	6	21'746'952	55.67	22'841'126	57.43
Immobilien Schulanlage Telli, Aarau		1'914'772		2'150'368	
Therapiebad Schulanlage Telli, Aarau		482'928		556'138	
Schulpavillon Schulanlage Höchi, Baden		61'586		78'773	
Immobilien Schulanlage Höchi, Baden		2'807'863		2'804'273	
Liegenschaft Guyerweg 11, Aarau		1'180'805		1'241'863	
Wohnhaus Aargau, Baden-Dättwil		13'035'431		13'659'362	
Wohneigentum Winkelmat, Baden-Rütihof		2'263'567		2'350'349	
Finanzanlagen	7	0	0.00	0	0.00
PK Arbeitgeberbeitragsreserve		0		0	

* siehe Anhang zur Jahresrechnung unter www.stiftung-zeka.ch

	Index *	31.12.2025 CHF	in %	31.12.2024 CHF	in %
PASSIVEN	Vergleich mit Vorjahr 98.21%	39'064'792	100.00	39'774'909	100.00
FREMDKAPITAL		11'084'464	28.37	11'045'231	27.77
Fremdkapital kurzfristig		1'474'464	3.77	1'325'231	3.33
Verbindlichkeiten	8	494'475	1.27	447'543	1.13
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		343'356		336'635	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		151'118		110'908	
Passive Rechnungsabgrenzung	9	979'990	2.51	877'687	2.21
Passive Rechnungsabgrenzung		979'990		877'687	
Fremdkapital langfristig		9'610'000	24.60	9'720'000	24.44
Langfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	10	9'610'000	24.60	9'720'000	24.44
Hypothek Schulanlage Höchi, Baden		2'730'000		2'800'000	
Hypothek Wohnhaus Aargau, Baden		5'200'000		5'200'000	
Hypothek Winkel matt, Rütihof-Baden		1'680'000		1'720'000	
RÜCKLAGEN- UND FONDSKAPITAL		13'877'208	35.52	13'438'722	33.79
Zweckgebundene Rücklagen	11	5'769'872	14.77	5'287'847	13.29
Rücklagen zweckgebunden BKS		5'769'872		5'274'292	
Rücklagen zweckgebunden SVA		0		13'555	
Spendenfondskapital	12	8'107'336	20.75	8'150'875	20.49
Zweckgebundene Spendenfonds		8'107'336		8'150'875	
ORGANISATIONSKAPITAL		14'103'119	36.10	15'290'956	38.44
Stiftungskapital		1'000		1'000	
Gebundenes Kapital					
Neubewertungsreserven	13	12'158'275		12'791'971	
Gebundener Spendenfonds	14	2'270'000		2'220'000	
Freies Kapital					
Betriebsreserven Kinder + Jugendliche	15	288'460		776'620	
Betriebsreserven Bereich Erwachsene		-642'351		-545'943	
Freier Spendenfonds	16	27'735		47'308	
Jahresergebnis Schulen/ Therapie und Beratung/Erwachsene		0	0.00	0	0.00

* siehe Anhang zur Jahresrechnung unter www.stiftung-zeka.ch

Erfolgsrechnung 2025

	Index *	2025 CHF	in %	2024 CHF	in %
BRUTTOERLÖS		34'013'746	100.06	33'369'401	100.14
ERHALTENE ZUWENDUNGEN		167'787	0.50	156'721	0.47
Erhaltene zweckgebundene Zuwendungen		117'524		97'460	
Erhaltene ungebundene Zuwendungen		50'263		59'261	
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen		33'840'397	100.00	33'191'770	100.00
Ertrag Schulen/Internat	A	17'465'207	51.61	16'686'391	50.27
Ertrag Leistungen ausserkantonale Schulen/Internat		549'957	1.63	561'938	1.69
Ertrag Bereich Erwachsene	A	6'575'299	19.43	6'497'918	19.58
Ertrag Bereich Therapie und Beratung	A	8'430'724	24.91	8'555'421	25.78
Erträge aus Dienstleistung, Handel, Produktion		40'921	0.12	57'378	0.17
Uebrige Erträge aus Leistungen für Betreute		15'538	0.05	21'230	0.06
Mietzinsertrag	B	275'467	0.81	296'111	0.89
Erträge aus Nebenbetrieben		406'755	1.20	437'996	1.32
Erträge aus Leistungen an Personal und Dritte		62'809	0.19	75'864	0.23
Periodenfremder und ausserordentlicher Ertrag	C	17'720	0.05	1'524	0.00
Materialaufwand		15'843	0.05	24'231	0.07
BRUTTOERGEBNIS 1		33'992'340	100.00	33'324'260	100.00
Personalaufwand	D	26'914'756	79.18	26'643'544	79.95
BRUTTOERGEBNIS 2		7'077'584	20.82	6'680'716	20.05
Entrichtete Zuwendungen		180'899	0.53	92'038	0.28
Entrichtete zweckgebundene Zuwendungen		161'063		76'533	
Entrichtete ungebundene Zuwendungen		19'836		15'505	
Übriger betrieblicher Aufwand		6'085'676	17.90	5'536'052	16.61
Medizinischer Bedarf		20'509		23'243	
Lebensmittel und Getränke		484'613		500'335	
Haushalt		193'887		190'910	
Unterhalt und Reparaturen immobile und mobile Sachanlagen		1'333'245		988'523	
Aufwand für Anlagennutzung (ohne Kapitalzins und Abschreibungen)	E	1'041'426		1'023'874	
Energie und Wasser		435'168		444'774	
Schulung, Ausbildung und Freizeit		218'099		250'961	
Büro und Verwaltung	F	1'492'864		1'304'941	
Übriger Sachaufwand	G	865'866		808'491	
ERGEBNIS VOR ABSCHREIBUNGEN UND ZINSEN		811'009	2.39	1'052'626	3.16
Abschreibungen	H	-1'457'934		-1'476'129	
Finanzergebnis		-102'425	-0.30	-121'600	-0.36
Kapitalzinsaufwand	I	-107'988		-142'510	
Kapitalzinsertrag und Wertschriftenerfolg		5'563		20'910	
JAHRESERGEBNIS VOR FONDSENERGEBNIS	J	-749'351		-545'103	
Veränderung zweckgebundene Spendenfonds		43'539		-20'927	
Vorjahresergebnis Anteil BKS (zweckgebundene Rücklagen)	K	0		1	
Jahresergebnis Anteil BKS (zweckgebundene Rücklagen)	L	-336'509		-305'590	
JAHRESERGEBNIS vor Zuweisung an Organisationskapital		-1'042'320		-871'619	
Veränderung allgemeine Spendenfonds		-30'427		-43'756	
Vorjahresergebnis Anteil Stiftung	K	0		0	
Verwendung Vorjahresergebnis	M	0		-1	
Jahresergebnis Anteil Stiftung	L	439'051		281'681	
Auflösung Neubewertungsreserve		633'696		633'696	
JAHRESERGEBNIS nach Zuweisung an Organisationskapital		0		0	
ERGEBNIS NACH BEREICH					
Ertrags-/Aufwandüberschuss Bereich Schulen	N	583'283		695'939	
Ertrags-/Aufwandüberschuss Bereich Therapie und Beratung	N	351'761		436'396	
Ertrags-/Aufwandüberschuss Bereich Erwachsene	N	-1'037'587		-1'108'426	

Statistisches 2025

	2025	2024
Tagesschulen/Wocheninternat		
Schüler/innen (Stand 31.12.)	189	186
Mädchen	59	61
Knaben	130	125
Eintritte	23	38
Austritte	20	36
Schultage	31'362	29'984
Einzelmahlzeiten	16'119	15'511
Kinder im Wocheninternat (Stand 31.12.)	11	13
Therapien Schule (jeweils Anzahl Kinder)	246	364
Med.-therap. Massnahmen Physiotherapie (bis 31.7.25)	41	85
Med.-therap. Massnahmen Ergotherapie (bis 31.7.25)	78	152
Päd.-therap. Massnahmen Logopädie	127	127
Angebote Therapie und Beratung (jeweils Anzahl Klienten)	1'747	1'449
Med.-therap. Massnahmen Physiotherapie	197	130
Med.-therap. Massnahmen Ergotherapie	253	138
Päd.-therap. Massnahmen Logopädie	220	186
Päd.-therap. Massnahmen logopädische Abklärungsstelle	-	-
Päd.-therap. Massnahmen Psychomotorik	595	524
Päd.-therap. Massnahmen Psychomotorik Sonderschulen	34	43
Heilpädagogische Früherziehung	161	154
Behinderungsspezifische Beratung und Begleitung Schulen	190	187
Behinderungsspezifische Beratung und Begleitung Arbeit	97	87
Bereich Erwachsene (Anzahl Personen, Stand 31.12.)		
Wohnen und Pflege	31	32
Tagesstruktur	45	45
Ausbildung	-	2
Anzahl Stellen zu 100 %		
Realisierte Stellen Bereich Schulen	95.70	102.23
Tagesschulen	61.00	60.07
Wocheninternat	5.70	6.47
Physio- und Ergotherapie	-	6.92
Logopädie	4.30	4.24
Facilitymanagement und Transporte	16.40	15.31
Leitung und Verwaltung	8.30	9.22
Realisierte Stellen Bereich Therapie und Beratung	49.10	42.01
Heilpädagogische Früherziehung	4.10	5.56
Logopädie	3.90	4.00
Psychomotorik	11.70	11.35
Behinderungsspezifische Beratung und Begleitung	12.90	12.24
Physiotherapie, Ergotherapie	11.60	5.40
Leitung und Verwaltung	4.90	3.46
Realisierte Stellen Bereich Erwachsene	54.50	52.89
Wohnen und Pflege	31.30	26.56
Arbeit und Ausbildung	8.10	7.05
Facilitymanagement und Gastronomie	13.90	17.23
Ergotherapie	0.30	0.25
Leitung und Verwaltung	0.90	1.80
Realisierte Stellen Zentrale Dienste/Fachverantwortliche	13.20	11.65
REALISIERTE STELLEN GESAMT	212.50	208.78

Rechnung über die Veränderung des

Organisationskapitals 2025

	Stiftungs- kapital	Neu- bewer- tungs- reserven	Gebundener Spendenfonds allgemein
STAND 01.01.2025	1'000	12'791'971	2'220'000
Ertrag/Transfers	+0	+0	+0
Spenden freier Fonds			0
Aufwand/Transfers	+0	-633'696	+50'000
Übertrag Rücklagen SVA in Organisationskapital			
Bildung Neubewertungsreserven infolge Subventionen			
Auflösung im Rahmen Abschreibung Sachanlagen nach FER		-633'696	
Beschluss ASR			0
Aufwand Fundraising			
Interne Transfers			50'000
Jahresergebnis Stiftung			
Stand 31.12.2025	1'000	12'158'275	2'270'000
Veränderung	+0	-633'696	+50'000

Zusammenfassung Rücklagen mit eingeschränkter

Zweckbindung 2025

	Rücklagen zweckgebun- den BKS Rücklagefonds	Rücklagen zweckge- bunden BKS Instandhal- tungsfonds	Rücklagen zweck- gebunden SVA	Total Rücklagen zweck- gebunden
STAND 01.01.2025	4'449'703	824'589	13'555	5'287'847
Übertrag Rücklagen SVA in Organisationskapital			-13'555	-13'555
Interne Transfers	159'072	0	0	159'072
Verwendung Jahresergebnis BKS	365'788	-29'279		336'509
STAND 31.12.2025	4'974'562	795'310	0	5'769'872
VERÄNDERUNG	524'860	-29'279	-13'555	482'026

Zusammenfassung

Spendenfondsrechnung 2025

	Spendenfonds zweck- gebunden Kinder und Jugendliche	Spendenfonds zweck- gebunden Bereich Erwachsene	Spendenfonds spezielle Zwecke Gesamtbetrieb	Total zweck- gebundene Spendenfonds
STAND 01.01.2025	3'257'279	3'165'226	1'728'370	8'150'875
Ertrag Fondsrechnung aus Spenden und Zinsen	105'346	12'178	0	117'524
Spenden	105'346	12'178	0	117'524
Ausschüttungen für Projekte zu Gunsten Klienten	-51'812	-109'251	0	-161'063
Aufwand Fundraising	0	0	0	0
Transfers	0	0	0	0
STAND 31.12.2025	3'310'812	3'068'153	1'728'370	8'107'336
VERÄNDERUNG FONDSKAPITAL	53'534	-97'073	0	-43'539

Betriebs- reserven Kinder und Jugendliche	Betriebs- reserven Therapie und Beratung SVA	Betriebs- reserven Bereich Erwachsene	Betriebs- reserven Erwachsene SVA	Freier Spen- denfonds allgemein	Organisa- tions- kapital
776'621	0	-545'944	0	47'308	15'290'956
+0	+0	+0	+0	+50'263	+50'263
	0		0	50'263	50'263
				0	0
-351'475	-136'686	-100'181	+3'773	-69'836	-1'238'100
	18'123		-4'568		13'555
					0
					-633'696
				-2'130	-2'130
				-17'706	-17'706
-159'072		0		-50'000	-159'072
-192'403	-154'809	-100'181	8'342		-439'051
425'146	-136'686	-646'125	3'773	27'735	14'103'119
-351'475	-136'686	-100'181	+3'773	-19'573	-1'187'837

Geldflussrechnung 2025

	2025 CHF	2024 CHF
GELDFLUSS AUS BETRIEBSTÄTIGKEIT	+1'027'047	+647'515
Jahresergebnis vor Fondsergebnis	-749'351	-545'103
Abschreibungen	+1'457'934	+1'476'129
Kursverlust/Kursgewinn Wertschriften	+0	+0
Zunahme/Abnahme Forderungen	+303'002	-88'658
Zunahme/Abnahme Warenvorräte	+1'452	+1'470
Zunahme/Abnahme Aktive Rechnungsabgrenzung	-135'224	-113'098
Zunahme/Abnahme Schulden und Verpflichtungen	+46'931	+98
Zunahme/Abnahme Passive Rechnungsabgrenzung	+102'302	-83'324
Zunahme/Abnahme PK Arbeitgeberbeitragsreserve	+0	+0
GELDFLUSS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-295'943	-392'477
Zugänge Investitionen	-306'811	-392'477
Abgänge Investitionen/Subventionen	+10'867	+0
Kauf/Verkauf Wertschriften	+0	+0
GELDFLUSS AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	-110'000	-171'299
Zunahme/Abnahme Hypotheken, langfristiges Fremdkapital	-110'000	-171'300
Erhaltene Zuwendungen	-167'787	-156'721
Entrichtete Zuwendungen	+180'899	+92'038
Zunahme/Abnahme Fondsrechnung	-13'112	+64'684
Verwendung zweckgebundene Rücklagen	+0	+1
VERÄNDERUNG FLÜSSIGE MITTEL	+621'104	+83'739
Liquiditätsnachweis		
Flüssige Mittel per 1. Januar	12'575'837	12'492'098
Flüssige Mittel per 31. Dezember	13'196'941	12'575'837
Veränderung flüssige Mittel	+621'104	+83'739



Bericht der Revisionsstelle
an den Stiftungsrat der
Stiftung zeka
5000 Aarau

thv AG
Ziegelrain 29
5001 Aarau
Telefon +41 62 837 17 17
Telefax +41 62 837 17 77
thv.aarau@thv.ch
www.thv.ch

Bericht der Revisionsstelle zur ordentlichen Revision

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Stiftung zeka – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025, der Betriebsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31. Dezember 2025 sowie dessen Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und der Stiftungsurkunde und für die internen Kontrollen, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Stiftungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Stiftungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.





Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stiftungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Aarau, 31. März 2026

thv AG
Wirtschaftsprüfung

Adrian Scholze
Leitender Revisor
zugelassener Revisionsexperte
dipl. Wirtschaftsprüfer

Marco Gloor
zugelassener Revisionsexperte
dipl. Wirtschaftsprüfer

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Zusammenfassung Spendenfondsrechnung und Rücklagen mit eingeschränkter Zweckbindung, Rechnung über die Veränderung des Organisationskapitals und Anhang)



Organe

Stand 31.12.2025

Wahlorgan Stiftungsrat

Stiftungsrat zeka

Stiftungsrat

Präsident

Friedli Stefan, lic. iur., Geschäftsleiter, Herznach (2023)

Vizepräsident

Lüthi Hansjörg, MPH/dipl. Executive MBA, Unterentfelden (2014/2024)

Ausschuss

Fischbacher Christian, lic. iur., Rechtsanwalt, Baden (2018)
Hartmann Gregor, Mitinhaber und Verwaltungsrat der MTG (2023)
Stutz Herbert, dipl. Treuhandexperte, Schongau (2018/2022)
von Büren Andrea, Sozialarbeiterin, Münchenstein (2025)
Wilke Melanie, Prof. Dr., Professorin an der Interkantonalen Hochschule für Heilpädagogik (2023)

Weitere Mitglieder

Capone Mori Andrea, Leitende Ärztin Neuropädiatrie, Kantonsspital Aarau (2012)
Cavegn Leitner Angelica, Stadträtin, Aarau (2023)
Dell'Anno-Doppler Regula, Stadträtin, ehem. Grossrätin, Baden (2014)
Demarmels Carol, Dozentin Wirtschaftsmathematik FHNW, Kirchdorf (2018)
Eckert Antoinette, ehem. Grossrätin, Wettingen (2018)
Egloff Barbara, Vize-Direktorin SZH, Bern (2023)
Gloor Patricia, lic. iur., Rechtsanwältin, LL.M., Brugg (2023)
Gosteli Patrick, dipl. Executive MBA/dipl. Betriebswirtschafter HF, Grossrat, Kleindöttingen (2010)
Käppeli Hans-Mathias, lic. oec. HSG, Beinwil/Freiamt (2005)
Leutenegger Bernhard, Architekt HTL, Fislisbach (2018)
Lüscher Severin, Hausarzt, Schöftland (2023)
Salvini Marco, Stadtschreiber Zofingen, Aarau (2023)
Sigrist Adrian, Sachbearbeiter Schaden GVZ (2021)

Kontrollstelle

thv ag, Ziegelrain 29, 5000 Aarau (2012)

Der Stiftungsrat und die Kontrollstelle sind gewählt von 2023 bis 2026.

Geschäftsleitung

Gallego Antonio, Vorsitzender der Geschäftsleitung (2023)
Adam-Klee Madlén, Bereichsleiterin Schule Aarau (2021)
Beck Michelle, Bereichsleiterin Therapie & Beratung (2025)
Maibach Monika, Bereichsleiterin Human Resources (2016)
Müller Thomas, Bereichsleiter Schule Baden (1997/2016)
Wülbeck Stephan, Bereichsleiter Dienste (2018/2020)
vakant, Leitung ad interim Gallego Antonio, Bereichsleiter Erwachsene (2024)

Mitgliedschaften

AVUSA 

CURAVIVA.CH

Wir sind Mitglied von
LINKS

Webseite

www.stiftung-zeka.ch

Standorte und Adressen

Bereich Therapie & Beratung

Therapie- und Beratungsstelle Aarau PMT

Weihermattstrasse 76
5000 Aarau

+41 62 837 10 81

psymot.aarau@stiftung-zeka.ch

Therapie- und Beratungsstelle Baden-Dättwil

Dättwilerstrasse 16 + 20
5405 Baden-Dättwil

+41 056 832 51 11

sekretariat.ambi-baden@stiftung-zeka.ch

Therapie- und Beratungsstelle Muri

Aarauerstrasse 26
5630 Muri

+41 56 664 90 61

sekretariat.ambi-muri@stiftung-zeka.ch

Therapie- und Beratungsstelle Rheinfelden

Habich-Dietschy-Strasse 1
4310 Rheinfelden

+ 41 61 813 33 25

sekretariat.rheinfelden@stiftung-zeka.ch

Therapie- und Beratungsstelle Aarau

Guyerweg 11
5000 Aarau

+41 62 832 51 11

sekretariat.ambi-aarau@stiftung-zeka.ch

Therapie- und Beratungsstelle Lenzburg

Gleis 1
Niederlenzer Kirchweg 1
5600 Lenzburg

+41 62 892 30 03

psymot.lenzburg@stiftung-zeka.ch

Therapie- und Beratungsstelle Wettingen

Schönaustrasse 25
5430 Wettingen

+41 56 484 86 80

psymot.wettingen@stiftung-zeka.ch

Therapie- und Beratungsstelle Zofingen

Untere Brühlstr. 11
4800 Zofingen

+41 62 752 22 57

psymot.zofingen@stiftung-zeka.ch

Bereich Erwachsene

Wohnhaus Aargau Baden-Dättwil

Hochstrasse 6
5405 Baden-Dättwil

+41 56 484 86 86

wohnhaus.aargau@stiftung-zeka.ch

Wohngemeinschaften Winkelmat

Hofstrasse 36
5406 Rütihof

+41 56 484 86 15

wohnen.pflege-winkelmat@stiftung-zeka.ch

Bereich Tagessonderschulen

Tagessonderschule Aarau

Girixweg 20
5000 Aarau

+41 62 838 21 38

sekretariat.aarau@stiftung-zeka.ch

Tagessonderschule Baden

Dättwilerstrasse 16
5405 Baden-Dättwil

+41 56 470 92 22

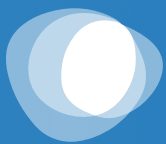
sekretariat.baden@stiftung-zeka.ch

Geschäftsstelle

Stiftung zeka
Guyerweg 11
5000 Aarau

+41 62 838 21 31

zeka@stiftung-zeka.ch



stiftung zeka

Zukunft schaffen

Geschäftsstelle

Guyerweg 11
5000 Aarau

062 838 21 31
zeka@stiftung-zeka.ch

www.stiftung-zeka.ch

